



IEK INNENSTADT

INTEGRIERTES
ENTWICKLUNGSKONZEPT
INNENSTADT
MAINZ

am 19. März 2015

Vorbereitung der 3. Werkstatt



Landeshauptstadt
Mainz

scheuven + wachen

BBE
Handelsberatung

**Runge
+Küchler**

Entwurf

AUFBAU DES GESAMTPLANS

Arbeitsschritte des bisherigen Prozesses

Handlungsfelder



Projektbündel

Leitmotive

In zwei *Leitmotiven* konzentrieren sich besondere, die Mainzer Innenstadt prägende, Räume: In diesen Bereichen sollte die Entwicklung prioritär verfolgt werden!

Urbaner Winkel

Grüner Winkel

Vertiefungsbereiche

Vertiefungsbereiche

Bahnhofstraße / Münsterplatz

Große Langgasse

Rheinufer / Jockel-Fuchs-Platz / Rathausbrücke

Wohnstandort Innenstadt

Gesamtkonzeption

Gesamtkonzeption : Gesamtplan + Projekt- und Maßnahmenliste

Stärkung der Eingangskorridore



Aufwertung der Verbindungsachse
Hauptbahnhof – Einkaufsinnenstadt

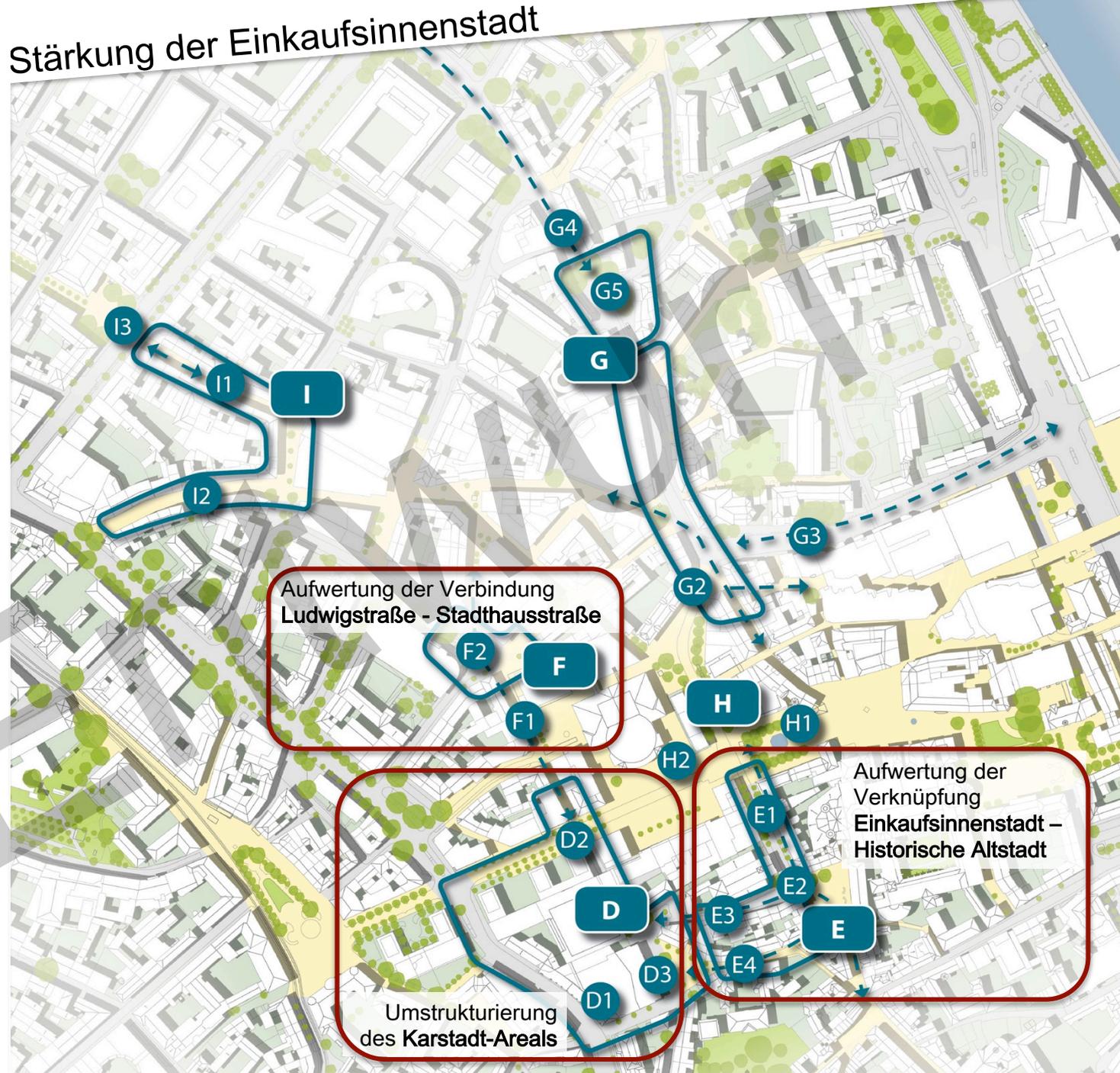
Neuordnung der
Großen Langgasse

- B Aufwertung der Verbindungsachse Hauptbahnhof – Einkaufsinnenstadt**
- B1 Neuordnung des Verkehrs in der Bahnhofstraße / Gleisverlegung
- B2 Umgestaltung der Bahnhofstraße
- B3 Umgestaltung des Münsterplatzes
- B4 Entwicklung der Bebauung am Münsterplatz
- B5 Umstrukturierung des Finanzamt-Standortes
- B6 Zusätzliche Führung der Straßenbahn durch die Bingerstraße

- C Neuordnung der Großen Langgasse**
- C1 Neuordnung und Gestaltung des Verkehrsraumes entlang der Großen Langgasse / Umbach
- C2 Gestaltung eines Platzes mit Aufenthaltsqualität („Insel“)
- C3 Gestalterische Aufwertung des Öffentlichen Raumes Kötherhofstraße
- C4 Umgestaltung der Großen Bleiche
- C5 Entwicklung der Residenzpassage
- C6 Entwicklung der Baulücke an der Großen Langgasse

Stärkung der Einkaufsinnenstadt

- D Umstrukturierung des Karstadt-Areals**
 - D1 Entwicklung des Einkaufsquartiers Ludwigsstraße
 - D2 Neugestaltung des Umfeldes an der Ludwigsstraße
 - D3 Gestaltung des Bischofsplatzes
- E Aufwertung der Verknüpfung Einkaufsinnenstadt – Historische Altstadt**
 - E1 Verkehrliche Neuordnung und Gestaltung der Schöfferstraße
 - E2 Gestalterische Aufwertung (Platzgestaltung) des Umfeldes der Kirche St. Johannis
 - E3 Gestalterische Aufwertung der Johannisstraße
 - E4 Gestalterische Aufwertung der Heiliggrabgasse
- F Aufwertung der Verbindung Ludwigstraße – Stadthausstraße**
 - F1 Funktionale und gestalterische Aufwertung der Fuststraße
 - F2 Aufwertung des Platzbereiches Am Kronberger Hof



Stärkung der Einkaufsinnenstadt

PROJEKTBÜNDEL

G Aufwertung der Verbindung Stadthausstraße - Am Brand

Neuordnung und Gestaltung
des Verkehrsraumes:

- G2 Schuster- / Alte
Universitätsstraße
- G3 Quintinsstraße
- G4 Flachsmarktstraße
- G5 Gestaltung des
Flachsmarktes (Stärkung der
Aufenthaltsqualität)

H Aufwertung der Verbindung Am Brand – Ludwigsstraße

Bildung von Raumkanten am:

- H1 Höfchen
- H2 Gutenbergplatz

I Stärkung der Quartiere Neubrunnenplatz – Römerpassage

Funktionale Stärkung:

- I1 Lotharstraße
- I2 Steingasse
- I3 Neuordnung und Gestaltung
des Verkehrsraumes der
Großen Bleiche, Teilbereich
Neubrunnenplatz



J Umgestaltung des städtebaulichen Umfeldes im Regierungsviertel

- J1 Umgestaltung des Deutschhausplatzes
- J2 Umgestaltung des Platzes der Mainzer Republik
- J3 Umgestaltung des Umfeldes an der Barockkirche Sankt Peter
- J4 Gestalterische Aufwertung des Platzbereiches Mitternacht
- J5 Konzeption zur Stärkung der nicht-motorisierten Wegeverbindung zur Einkaufsinnenstadt

K Umgestaltung des Umfeldes an dem Kurfürstlichen Schloss

- K1 Gestaltung des Umfeldes am Kurfürstlichen Schloss
- K2 Umgestaltung des Parkplatzes am Schloss
- K3 Aufwertung der nicht-motorisierten Verkehrsanbindung an die Christuskirche / Neustadt
- K4 Nachnutzung des Römisch-Germanischen-Zentralmuseums
- K5 Umgestaltung des Ernst-Ludwig-Platzes
- K6 Hotelstandort im Umfeld des Kurfürstlichen Schlosses / Ernst-Ludwig-Platzes

Stärkung der inneren Quartiere



Umgestaltung des Umfeldes an dem Kurfürstlichen Schloss

Umgestaltung des städtebaulichen Umfeldes im Regierungsviertel

Stärkung der Erschließungsqualität



PROJEKTBÜNDEL

- L Neugestaltung des Verkehrsraumes entlang der Großen Bleiche**
 - L1 Neuorganisation des Verkehrs entlang der Großen Bleiche
 - L2 Anlage einer Shared-Space-Zone im Bereich des Ernst-Ludwig-Platzes
- A Übergeordnete Handlungsgrundlagen zur gesamträumlichen Entwicklung der Mainzer Innenstadt**
 - A2 Erarbeitung eines Parkgebühren-harmonisierungskonzeptes
 - A3 Erstellung eines Radverkehrsstufenplanes

Neugestaltung des Verkehrsraumes entlang der Großen Bleiche

Stärkung der Grün- und Freiräume

PROJEKTBÜNDEL

M Aufwertung der Zugangsbereiche zum Grüngürtel

- M1 Verbesserung von Zugängen aus den Wohnquartieren
- M2 Ausbau der Anbindung an den Stadtpark

N Aufwertung des Rheinuferes mit seinen Zugangsbereichen

- N1 Umgestaltung des Rheinuferabschnittes Lauterenviertel
- N2 Umgestaltung des Rheinuferabschnittes Rathaus - Brückenplatz
- N3 Umgestaltung des Rheinuferabschnittes Brückenplatz - Kaisertor
- N4 Stärkung der nicht-motorisierten Wegeverbindung zum Rheinufer

O Umgestaltung des Jockel-Fuchs-Platzes

- O1 Sanierung des Mainzer Rathauses
- O2 Bauliche Umstrukturierung und gestalterische Aufwertung des Jockel-Fuchs-Platzes
- O3 Gestaltung einer attraktiven ebenen Freifläche

P Aufwertung und Neuordnung der Kaiserstraße als grüner Boulevard

- P1 Sicherung und Pflege der Grünflächen entlang der Kaiserstraße
- P2 Schutz und Erhalt der Baumallee
- P3 Neuordnung des Verkehrsraumes der Kaiserstraße (Sicherheitsaspekte)



Aufwertung der Kaiserstraße als grüner Boulevard

Umgestaltung des Jockel-Fuchs-Platzes

Aufwertung des Rheinuferes mit seinen Zugangsbereichen

Aufwertung der Zugangsbereiche zum Grüngürtel

Stärkung des Wohnstandortes Innenstadt



Q3

Entwicklung einer Bebauung süd-westlich des Ernst-Ludwig-Platzes

Q13

Entwicklung des Eltzer Hofes

Q4

Neubebauung des ehemaligen Allianzhauses

R2

Gestalterische Aufwertung des Karmeliterplatzes und des Umfeldes St. Christof

Q7

Entwicklung des Kolpinghaus-Standortes

Q8

Nachverdichtung an der Altenauergasse

Q9

Umstrukturierung des Gebäudes an der Ecke Dominikaner- / Fuststraße

Q5

Bebauung des Kupferberg-Areals

Q6

Umnutzung des Osteiner Hofes

Q12

Umstrukturierung des Standortes an der Ecke Weintor- / Rheinstraße

Q11

Umstrukturierung des FH-Standortes an der Holzstraße

Gestaltung des Platzes Hopfengarten

Q2

Schließung der Baulücke an der Weißliliegasse

Q1

Blockrandbebauung am Hopfengarten

R1

Umstrukturierung des ehemaligen Caritashauses

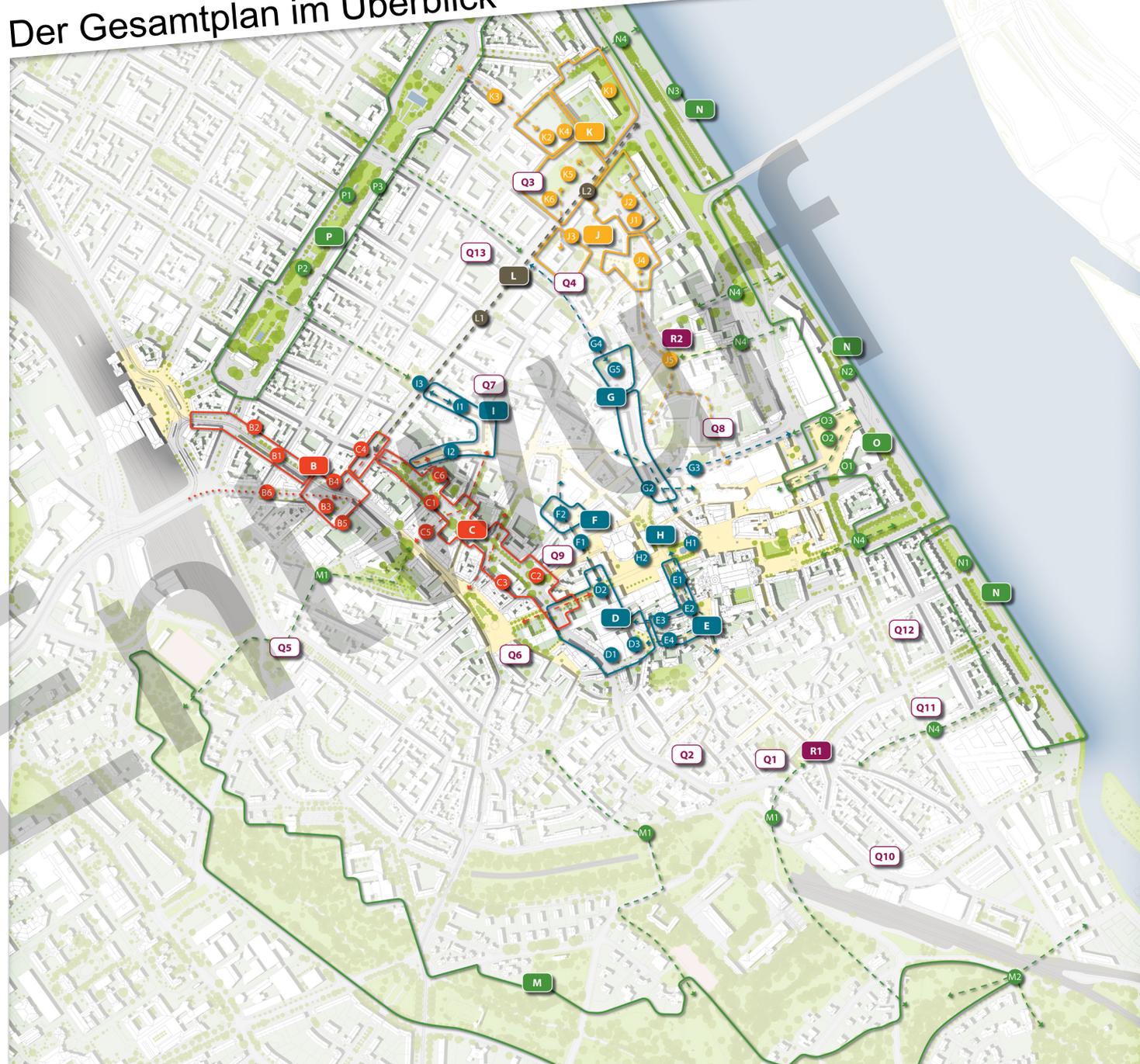
Q10

PROJEKTBÜNDEL

Q Stärkung des Wohnstandortes Innenstadt

R Aufwertung des Wohnumfeldes Innenstadt

Der Gesamtplan im Überblick



DARSTELLUNGSEBENEN

Hervorhebung der Leitmotive sowie der räumlichen Handlungsfelder

- **Stärkung der Eingangskorridore (B & C)**
- **Stärkung der Einkaufsinnenstadt (D, E, F, G, H & I)**
- **Stärkung der inneren Quartiere (J & K)**
- **Stärkung der Erschließungsqualität (L)**
- **Stärkung der Grün- und Freiräume (M, N, O & P)**
- **Stärkung der Innenstadt als Wohnstandort (Q & R)**

Entwurf

STRUKTUR DER PROJEKT- UND MAßNAHMENLISTE

Die Maßnahmenliste

Bedeutung in der Umsetzung des Gesamtkonzeptes

Impulskraft
Bewirkt einen erheblichen Effekt auf die Struktur / das Image der Innenstadt

Folgeprojekt
Wechselwirkung mit anderen Projekten

Symbolcharakter
für andere Teilräume

Umsetzungsfähigkeit
Initiierung durch öffentliche Hand möglich

Synergieeffekte
Mehrfachwirkungen zu anderen Zielsetzungen

Förderzugang
Für das Projekt kann ein Zugang zu Fördermitteln aufgebaut werden

Voraussetzung / Begünstigung
für die Initiierung weiterer Projekte

Priorität
A = hohe Bedeutung

Projektbündel

Handlungsfelder

Leitmotive

Proj.-Nr.	Name des Projektbündels / Projektname	Handlungsfelder	Leitmotive	Bedeutung in der Umsetzung des Gesamtkonzeptes	Umsetzungszeitraum	Trägerschaft	
						öffentl. Hand	Private Akteure
A	Übergeordnete Handlungsgrundlagen zur gesamträumlichen Entwicklung der Mainzer Innenstadt						
	1 Erstellung eines integrierten Entwicklungskonzeptes Innenstadt Mainz						
	2 Erarbeitung eines Parkverkehrsstrukturplanes						
	3 Erstellung eines Radverkehrsprogrammes zur gestalterischen und energetischen Aufwertung						
	4 Aufbau eines Fußgängerprogrammes zur gestalterischen und energetischen Aufwertung (Einrichtung eines Vertiefungsfonds)						
	5 Fortführung des Projektes "Barrierefrei einkaufen und genießen in der Mainzer Innenstadt"						
B	Aufwertung der Verbindungssache Hauptbahnhof - Einkaufsinnenstadt						
	1 Neuordnung des Verkehrs in der Bahnhofstraße (inkl. Geleiserlegung)						
	2 Umgestaltung der Bahnhofstraße mit e. boulevardart. Fußgängerbereich						
	3 Umgestaltung des Münsterplatzes						
	4 Städte- und hochbauliche Entwicklung der Bebauung am Münsterplatz						
	5 Umstrukturierung des Finanzamt-Standortes						
	6 Zusätzliche Führung der Straßenbahn durch die Binger Straße						
C	Neuordnung der Großen Langgasse						
	1 Neuordnung und Gestaltung des Verkehrsraumes der Großen Langgasse / Umbach						
	2 Gestaltung eines Platzes mit Aufenthaltsqualität ("Insel")						
	3 Gestalterische Aufwertung des Öffentlichen Raumes an der Kothenhofstraße						
	4 Umgestaltung der Großen Bleiche, Teilbereich zwischen Münsterplatz und Umbach						
	5 Entwicklung der Residenzpassage						
	6 Entwicklung der Baualtace an der Großen Langgasse (zw. Stein- und Weischnonnengasse)						
D	Umstrukturierung des Karstadt-Areals						
	1 Entwicklung des Einkaufsquartiers Ludwigstraße						
	2 Neugestaltung des Umfeldes an der Ludwigstraße						
	3 Gestaltung des Bischofsplatzes						
E	Aufwertung der Verknüpfung Einkaufsinnenstadt - Historische Altstadt						
	1 Verkehrliche Neuordnung und Gestaltung der Schöffersstraße						
	2 Gestalterische Aufwertung (Platzgestaltung) des Umfeldes der Kirche St. Johannes						
	3 Gestalterische Aufwertung der Johannisstraße						
	4 Gestalterische Aufwertung der Helliggrabgasse						
	Aufwertung der Verbindung Ludwigstraße - Stadthausstraße						
	1 Funktionale und gestalterische Aufwertung der Fußstraße						
	2 Aufwertung des Platzbereiches Am Kronberger Hof						

Umsetzungszeitraum

unmittelbar / ist angelaufen

kurzfristig
2015 - 2017

mittelfristig
2018 - 2022

Projektpool

dauerhaft

Trägerschaft

Stadt Mainz

andere öffentliche Akteure

Private Akteure

Entwurf

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Die nächsten Schritte

PHASE 4: ENTWURF GESAMTKONZEPT

BETEILIGUNG
19. März 2015

3. Werkstatt (Fachöffentlichkeit)

- › Diskussion mit zentralen Akteuren über Entwurf Gesamtkonzept

GREMIEN
28. April 2015
Evtl. 07. Mai 2015

Kenntnisnahme Entwurf Gesamtkonzept

- › Stadtvorstand
- › Gemeinsame Sitzung Fachausschüsse

PHASE 5: GESAMTKONZEPT/IMPLEMENTIERUNG

KW 17/18
(Ende April 2015)

Stadtvorstand

- › Veranstaltungskonzeption 2. Forum

KW 18/19
(April/Mai 2015)

Arbeitskreis

BETEILIGUNG
KW 21/22
(Ende Mai 2015)

2. Forum (öffentlich)

- › Präsentation Gesamtkonzept

GREMIEN

Beschlussfassung IEK Innenstadt

KW 29
(Juli 2015)

- › Stadtvorstand
- › Gemeinsame Sitzung Fachausschüsse
- › Stadtrat

Entwurf

VIELEN DANK!